

OneShoots

YuKa (17.OneShoot on!)

Von phinix

Kapitel 5: Bettgeschichten

So, hier bin ich mal wieder mit einer OneShoot. Ich hoffe es gefällt euch.

Bettgeschichten

Schon wieder einer der Tage, die Yuriy verfluchen konnte. Eigentlich sollte es ein ganz schöner Abend werden. Nur er und sein Geliebter mit welchem er das neue Bett einweihen wollte. Natürlich auf rein kuschelnder Basis. Er war ja nicht so notgeil und dachte nur an Sex. Nein, er doch nicht... Obwohl... Wenn Kai anfangen würde, dann würde er natürlich mitmachen... Aber die Chance, dass der Rotäugige anfangen würde stand eins zu einer Million und das war noch mehr als optimistisch geschätzt. Der Kleine zierte sich in solchen Dingen aber auch immer. Dafür saß er dann lieber vor dem PC und schrieb mit Ray. Der schwarzhaarige Chinese mit dem Rattenschwanz, welcher Yuriy schon so viele schöne Nächte mit Kai gestohlen hatte. Ebenso heute Abend. Doch statt ihn übers Internet in Beschlag zu nehmen hatte er angerufen. Schon wieder! Das Gespräch ging nun schon seit drei Stunden und es war bereits 22 Uhr Abends. Aber noch immer war kein Ende in Sicht, was Yuriy langsam zur Verzweiflung brachte. Sein schöner Plan, welcher aus Kai und einem Bett bestand, schien zu scheitern. Dabei hatte er sich sooo drüber gefreut. Schmollend betrat Yuriy das Schlafzimmer, in welchem Kai auf dem Bett lag und telefonierte. Dabei schien das Gespräch wohl so fesselnd zu sein, dass Kai ihn nicht mal kommen hörte. Fies grinste Yuriy und mit einem Satz sprang er neben den Rotäugigen aufs Bett und gab diesem einen harten Klaps auf den Hintern.

Erschrocken machte Kai einen Satz, als das Bett unter dem zusätzlichen Gewicht wackelte. Scheinbar saß eine Schraube nicht ganz fest... Doch bevor er noch reagieren konnte spürte er einen leichten Schmerz auf seinen Hintern. „Aua! Verdammt noch mal Yuriy! Ich versuche hier zu telefonieren also lass das!“, fauchte Kai aufgebracht und funkelte den Anderen mit seinen roten Augen wütend an.

Unbeeindruckt schnaubte der Größere und tat es gleich nochmal. Es klatsche förmlich, als seine Hand den strammen Hintern traf. Das er so gut gebaut war, hatte er nach Yuriys Ansicht nur ihm selbst zu verdanken. Immerhin trainierte er viel mit dem Hintern des Kleineren. Bettsport war schon immer Muskelaufbauend gewesen.

Fauchend wand sich Kai herum und verpasste dem Rothaarigen eine Kopfnuss. „Mach

so weiter und ich beiß!“, drohte er, bevor er sich wieder umwand um weiter zu telefonieren. „Sorry Ray, die Nervensäge ist wieder hier... Aber nun bin ich wieder für dich da.“

Deutlich vernahm Yuriy die Worte seines Geliebten und schmolte. Langsam fühlte er sich nicht mehr geliebt. Allmählich sollte er was unternehmen um seine Stellung zu sichern. Er würde Kai doch niemals verlieren wollen. Auch wenn dieser eh schnell angekrochen käme. Telefonsex war halt nie das wahre, und zum Rattenschwanz würde er nie ziehen. Gut so... aber wie könnte er Kai nun ärgern? Suchend huschten die blauen Augen umher. Dann schlich sich ein Grinsen auf Yuriys Gesicht. Er hatte einen genialen Einfall. Einstein war nichts gegen ihn! Nun müsste er seinen super genialen Plan nur noch in die Tat umsetzen. Abschätzend wand er den Blick zu Kai, bevor er in dessen Seite piekste. Quietschend zuckte der Rotäugige zusammen bevor er mit einem Killerblick zu seinem Geliebten sah. Scheinbar war er etwas genervt dauernd beim telefonieren gestört zu werden, aber diese Tatsache kratzte Yuriy wenig.

„Schwing mal deinen sexy Hintern aus dem Bett Süßer. Falls du es nicht bemerkt hast wackelt das Bett, scheinbar sitzt eine Schraube nicht richtig. Zum anderen steht es nicht am richtigen Platz. Das will ich nun ändern, damit wir später unseren Spaß haben können“, versicherte Yuriy grinsend und klimperte mit seinen Augenlidern. „Aber du könntest mir auch zur Hand gehen.“

Schnaubend rollte Kai mit seinen roten Augen. „Warte mal kurz Ray. Ich muss Yuriy mal eben bei der Bettgeschichte helfen.“

Am anderen Ende der Leitung verursachten diese Worte bei Ray Unverständnis, da er die Worte Yuriys nicht vernommen hatte. „Wie?“, fragte er verwirrt nach. Doch bekam er keine Antwort. Dafür hörte er plötzlich die Stimmen der beiden Russen die mit einander redeten, dann ertönte das Quietschen eines Bettes. Die Augenbraue des Schwarzhaarigen wanderte höher und er fragte sich was die beiden da machten. Aber andererseits wollte er es nicht wirklich wissen, dazu waren die Geräusche zu zweideutig.

Dann konnte er jedoch Kais Stimme deutlich hören. Die schnaufte in den Hörer, während er wohl noch immer mit Yuriy redete. „Nichts da! Finger da weg! Tiefer!... Hörst du schlecht? Ich sagte tiefer!“

Rays Augenbraue wanderte wenn möglich noch etwas höher, während er mit feuerrotem Gesicht den Hörer umklammerte. Das was er da hörte war mehr als zweideutig. Ebenso nahm nun das Quietschen des Bettes an Lautstärke zu.

Plötzlich hörte der Chinese Yuriy, der scheinbar voller Anstrengung was keuchte. „Gut so?“, glaubte Ray zu hören.

„Jaaaa“, kam darauf Kais Erwiderung.

Nun war Ray sich sicher, was da ablief. Sein Gesicht wurde so rot, das man dachte es explodierte gleich. Gott... Warum hatte Kai nicht aufgelegt, oder das Telefon in einen anderen Raum gebracht, wenn die beiden Russen nun so was taten? Denn immerhin war das was er vernahm mehr als deutlich. Das Quietschen des Bettes, die Angestregten Laute der Beiden, wie auch ihre Worte. Man musste kein Sherlock Homes sein um zu wissen was die beiden da taten. SEX! Und er musste dabei zuhören. Er könnte zwar auflegen, aber... Irgendwie wollte er das nicht... Auch wenn es ihm mehr als unangenehm war konnte er nicht den Knopf zum Auflegen drücken. Das auf der anderen Seite der Leitung war mehr als intim, aber trotzdem war der Chinese nicht in der Lage aufzulegen. So lauschte er den Geräuschen, als plötzlich Ruhe

einkehrte. Waren sie schon fertig? Das ging ja schnell, dabei dachte er immer Yuriy hätte eine unglaubliche Ausdauer.

„Bin wieder da Ray“, ertönte plötzlich Kais Stimme.

Erschrocken machte der Schwarzhaarige einen Satz auf seinem Stuhl da er aus den Gedanken aufgeschreckt wurde. „Kai? Ihr seid schon fertig?“

Leise schnaubte der Andere. „Natürlich. Yuriy kann mich nicht ewig davon abhalten zu kommen“, versicherte der Rotäugige, was Ray wieder rot anlaufen ließ.

„Was?“

„Na ja, ich wollte doch schnell zu dir kommen“, versicherte Kai.

„Ähm... Ja nett... Aber kannst du das nächste Mal auflegen, wenn ihr so was tut?“

Kais Verwirrung war förmlich aus der Stimme herauszuhören. „Wie? Warum sollte ich bei so was auflegen? Das ging doch schnell.“

„Ja, vielleicht schon, aber ich möchte DAS nicht hören... Also... Du verstehst schon... Das... Das ist... Peinlich.“

„Ray, ich verstehe nicht was daran peinlich ist!“

„IHR HATTET SEX UND ICH MUSSTE DAS MIT ANHÖREN! DAS IST DOCH WOHL MEHR ALS PEINLICH!“, fauchte Ray aufgebracht, da er das nicht so locker sah wie der Rotäugige. Scheinbar hatte Yuriy einen schlechten Einfluss, wenn er so tolerant war.

Einen Moment herrschte Stille, bevor Kai in schallendem Gelächter ausbrach. „Oh Ray... Du bist so süß... Yuriy und ich hatten doch nicht...“ Erneut kicherte der Russe.

„Wir haben nur das Bett richtig hingeschoben und die Schraube nachgezogen.“

„Was?“ Mit großen Augen saß Ray erstarrt da. Gott. Er hatte sich gerade ganz umsonst zum Affen gemacht. Aber er war sich so sicher... Diese Geräusche waren doch eindeutig zweideutig.

„Wir hatten keinen Sex Ray. Wie kommst du nur auf den Mist?“

„Na ja, die Geräusche und... Das alles... Also...“, verlegen druckste Ray herum, während er dieses Mal vor Scham rot wurde. Diese Situation war für ihn mehr als peinlich.

Leise lacht Kai auf. „Oh Ray. Du bist so naiv. Wir hatten wirklich nicht...“

„Aber gleich werden wir haben!“, maulte Yuriy im Hintergrund rum und stürzte sich schon auf Kai, welcher lachen musste.

Als Ray diese Worte vernahm legte er blitzschnell auf. Das wollte er nun wirklich nicht hören... Ihm reichte schon das von eben... Bestimmt würde ihm Kai das noch ewig Vorhalten. Aber nun sah man mal wieder das telefonieren doch seine Nachteile hatte. Da man nichts sah konnte es leicht zu Missverständnissen kommen. Aber trotz Allem war Ray sich sicher, dass er spätestens übermorgen erneut mit Kai telefonieren würde, allein um Yuriy zu ärgern...